

# Gemeinde



# INFO SCHLINS

Ausgabe 1/2025 - März 2025

Artenvielfalt in Schlins ..... 4



Baustellen ..... 6



Burghoftafeln Jagdberg ..... 7-9



## DER NEUE BAUHOF IST ERÖFFNET



Bauhof der Gemeinde **SCHLINS**

### BAUHOF-Annahmezeiten

#### März bis Mai und September, Oktober

jeden Dienstag von 07.30 bis 08.30 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr  
jeden Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr

#### Juni bis August und November bis Februar

jeden Dienstag von 07.30 bis 08.30 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr



## VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

### Liebe Schlinserinnen und Schlinser!

Am 16. März 2025 gingen die **Gemeindevertretungs- und Bürgermeister-Wahlen** über die Bühne. Ich gratuliere allen Fraktionen zu ihrem Wahl-Ergebnis. Persönlich bedanke ich mich für mein Ergebnis bei der Bürgermeister-Wahl, das mit über 83% Zustimmung ein sehr deutliches Votum darstellt. Es liegt in unserer Hand, einen nachhaltigen und zukunftsfähigen Weg für Schlins zu finden. „Schlins der Generationen“ ist die Vision, die wir verfolgen: Lösungen für alle Lebensphasen und die Förderung eines harmonischen Miteinanders. Sehr wichtig ist es auch, die Finanzen gut im Auge zu behalten.

Am **1. April 2025** findet die **konstituierende Sitzung der Gemeinde-Vertretung** im Wiesenbachsaal statt. Diese ist öffentlich und dazu lade ich Sie bereits recht herzlich ein. Dort werden unter anderem der Vize-Bürgermeister und die Gemeinde-Vorstände gewählt. Spätestens Ende April sollten auch die Ausschüsse besetzt sein und dann ihre Arbeit aufnehmen können.

Die Arbeiten für das **Wasser- und Kanal-System inklusive Straßen- und Leitungsnetz** in der Kreuzstraße, in der Quadernstraße und im Torkelweg sind

bereits in vollem Gange, jene für die Gerbergasse und die E-Werkstraße sind in Vorbereitung und sollten im Sommer 2025 starten. **Ziel ist es, all diese Arbeiten im Jahr 2025 abzuschließen.**

Bald feiert das **Projekt „Aufessen macht Sinn“** seinen zweiten Geburtstag. Ich danke Susi Fessler und Ihren Unterstützer:innen für die getätigten Arbeiten im Hintergrund und freue mich, dass diese Idee so gut angenommen wird. Bitte geben Sie genießbare Lebensmittel und Non-Food-Artikel (Hygieneartikel, Haushaltsbedarf, Bücher, Spielsachen, Tierbedarf etc.), die Sie nicht mehr benötigen, in den Container, der neben dem Bauhof situiert ist.

Abschließend wünsche ich uns allen ein möglichst angenehmes und sorgenfreies Frühjahr. Überall um uns herum gibt es Schönes zu entdecken.

*Euer Bürgermeister Wolfgang Lässer*

## INHALTSVERZEICHNIS

..... 2	..... 14   15
Vorwort Bürgermeister	Vorarlberg 50plus Schlins Spielkiste
..... 3	..... 16   17
Jetzt Hecken und Sträucher stutzen Nicht frei zugängliche Schachtdeckel	Sozialzentrum Satteins-Jagdberg
..... 4   5	..... 18   19
Artenvielfalt in Schlins Veranstaltungsreihe	Handwerkerzunft Schlins-Röns
..... 6	..... 20
Wasserentnahme aus öffentlichen Gewässern Erneuerung/Erweiterung Wasserversorgung BA11 Achtung Hundekot	Männerchor Schlins-Röns
..... 7   8   9	..... 21
SILC – Einkommen und Lebensbedingungen 16 Burghoftafeln für die Ruine Jagdberg	ERNE FC Schlins
..... 10   11	..... 22   23
Elli's Regio Walgau Natur erleben und bewahren	WSV Schlins
..... 12   13	..... 24
Regio Walgau Der Walgau. 14 Gemeinden Sozialraum ist Lebensraum	Trachtenklang Schlins
	..... 25
	S.E.T. – Schlinser Elite Truppe
	..... 26   27
	Jagdbergnarra JKA – Jugendarbeit in Schlins
	..... 28
	Jubilare Veranstaltungen   Termine



## JETZT HECKEN UND STRÄUCHER STUTZEN

### Hecken, Bäume und Sträucher verschönern das Ortsbild

Sie bieten Vögeln Nistplätze, Bienen und Insekten Nahrung und bereichern damit unseren Lebensraum. **Sie sollten aber auch regelmäßig gestutzt werden.**



Denn wuchernde Hecken, Sträucher und Bäume können schnell zur Gefahr werden, wenn sie in den Gehweg oder Straßenraum ragen oder Beschilderungen und Straßenbeleuchtungen verdecken. Häufig beeinträchtigen Bäume und Sträucher den Einblick in Kreuzungsbereiche oder behindern das Begehen der Fußwege/Gehsteige. Es ist gefährlich, wenn etwa Passant:innen mit Kinderwagen, Senior:innen mit Gehhilfen, Rollstuhlfahrer:innen oder auch Kinder bis zum Alter von acht Jahren, die mit ihrem Fahrrad eigentlich auf dem Gehweg bleiben müssen, gezwungen sind, auf die Straße auszuweichen. Herabfallende Äste überhängender Bäume können ebenfalls zu einer erheblichen Gefahrenquelle werden.

### Für etwaige Sach- und Personenschäden haftet dann der Eigentümer.

Die Gemeindeverantwortlichen bitten deshalb alle Gartenbesitzer:innen, aktiv dazu beizutragen, solche Unfälle zu vermeiden. Der Wuchs von Hecken, Bäumen und Sträuchern sollte genau beobachtet und bei Bedarf zur Heckenschere gegriffen werden. Alle Äste und Zweige, die in Straßen oder Gehwege ragen, müssen unbedingt entfernt werden. Verkehrs- und Straßenschilder dürfen nicht durch Zweige verdeckt werden.

### Bei Hydranten ist darauf zu achten, dass sie nicht von Pflanzen überwuchert werden.

## NICHT FREI ZUGÄNLICHE SCHACHTDECKEL

Bei der jährlichen Inspektion und Spülung der Rohre und Leitungen wurde festgestellt, dass einige Schachtdeckel in Privatgärten überdeckt waren und daher nicht zugänglich sind.

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass es sich hierbei um **öffentliche Infrastruktur** handelt und diese jederzeit zugänglich sein muss, ohne einen Schachtdeckel zuvor mit einem Metall-detektor orten und freischaufeln zu müssen.

Es ist im Interesse aller, dass die Mitarbeiter der Reinigungsfirma, der ARA Walgau sowie des Gemeindebauhofs **freien Zugang zu den Schächten** haben, um eine eventuelle Verstopfung oder einen Schaden möglichst schnell beheben zu können – es kann auch Sie selbst betreffen.



Wir ersuchen alle Bürger:innen, welche auf Ihrem Grundstück nicht frei zugängliche Schachtdeckel haben, diese freizulegen, damit ein freier Zugang möglich ist.

Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen.

# ARTENVIELFALT IN UNSEREM DORF

## Veranstaltungsreihe

Der Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss hat gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein, dem Bienenzuchtverein und KLAR! Im Walgau ein Frühjahrsprogramm zusammengestellt, zu dem wir alle herzlich einladen. Lasst uns gemeinsam für den Artenschutz in unserer Gemeinde aktiv werden!

### „Ein Garten für die Zukunft – So wird mein Garten klimafit!“

Vortrag mit Anja Burtscher-Marte

**Montag, 31. März 2025, 20 Uhr**  
**Wiesenbachsaal Schlins**



Ein klimafitter Garten ist an die veränderten Anbaubedingungen angepasst, widerstandsfähig gegenüber Extremwetter und gleichzeitig förderlich für die Umwelt. Anja Burtscher-Marte vom Natur im Garten - Team Vorarlberg stellt Herausforderungen und Maßnahmen für den eigenen Garten vor - auch im Hinblick auf Artenreichtum und Nachhaltigkeit.

## Schlinser Frühlingsmarkt

**Samstag, 5. April 2025, 10 bis 15 Uhr**  
**OGV-Gemeinschaftsgarten in Pfarrers Bündt**

Schaffen wir Lebensräume für zahlreiche Tiere und Pflanzen!

- heimische Sträucher und Bäume vom Landesforstgarten (Rankweil)
- heimische Stauden der Gärtnerei Kopf (Sulz)
- Setzlinge der Gärtnerei Wanger
- Selbstgemachtes von der Berufsvorschule Jupident
- Bienenprodukte der Schlinser Imker:innen
- Bücher zum Thema Artenvielfalt im Garten und am Balkon



- Scherenschleifer Harry schärft eure Gartenscheren
- EM-Erde der Fa. Branner zum Preis von € 0,70 pro 10-Liter-Kübel. Diese Erde mit effektiven Mikroorganismen und Urgesteinsmehl kommt ohne Torf und Kunstdünger aus und kann auch für Kräuter-, Gewürz- und Gemüsepflanzen verwendet werden. Bitte Kübel, Säcke oder Schubkarren mitbringen!

## Tag des offenen Bienenstocks

**Sonntag, 1. Juni 2025, 10 bis 17 Uhr**  
**Lehrbienenstand Jagdberg**



Unsere Imker:innen geben Einblicke in das faszinierende Leben der Bienen, erklären ihre Arbeit und präsentieren die unterschiedlichen Bienenprodukte.

## Sensenkurs mit Otto Dörn

### Ende Mai (Termin wird kurzfristig bekannt gegeben)

In Dinglers Garten in der E-Werkstraße lernen wir das insektenschonende Mähen einer hohen Wiese.

Bei allen Veranstaltungen ist freier Eintritt und keine Voranmeldung notwendig.

Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!



## BÄUME IM HAUSGARTEN

### Neue Broschüre erhältlich

### Welche Baumart passt in meinen Garten? Neue Broschüre liefert Antworten und wertvolle Tipps für Gartenbesitzer

Bäume im Ortskern und im eigenen Garten sind weit mehr als nur dekorative Elemente – sie spenden Schatten, fangen Regenwasser auf, fördern die Artenvielfalt und verbessern unsere Lebensqualität. Oft wird der wahre Wert eines alten Baumes erst spürbar, wenn er gefällt ist. Und der Irrglaube, er sei schnell durch neue Bäume ersetzt, hält sich hartnäckig.

Die Klimawandelanpassungs-Modellregion KLAR! Im Walgau möchte daher das Bewusstsein für die Bedeutung von Bäumen schärfen. Ihre neue Baumbroschüre im praktischen Poster Format beantwortet Fragen wie:

*Welche Baumart passt in meinen kleinen Garten?*

*Soll ich den alten Baum fällen oder hat er noch eine Chance?*

*Was tun mit dem vielen Laub? Welche rechtlichen Aspekte an der Grundstücksgrenze sind zu beachten?\**

**Holen Sie sich die Broschüre kostenlos** in Ihrem Gemeindeamt oder im Büro der Regio Im Walgau und entdecken Sie, wie wertvoll unsere Bäume für ein gesundes Lebensumfeld sind!

**Bäume im Hausgarten**  
Fakten & Infos Baumannen-Liste Baum-Check

**Bäume im Hausgarten**  
Fakten & Infos Baumannen-Liste Baum-Check

**Und was ist, wenn Gebaut werden soll?**

**... und von vielen Früchten?**

**Wie tun wir mit dem Laub?**

**Zur Nachkommung empfohlen**

**Auf was ist noch zu achten: Das Recht, der Nachbar, der Verleier**

**Jedem Garten seinen Baum**

**Liste von empfehlenswerten Bäumen für zuhause**

baumart	baumhöhe (m)	baumbreite (m)	baumalter (j)	baumart	baumhöhe (m)	baumbreite (m)	baumalter (j)
Bergahorn	15-25	15-22	15	Buche	15-25	15-22	15
Buche	15-25	15-22	15	Eiche	15-25	15-22	15
Fichte	15-25	15-22	15	Kiefer	15-25	15-22	15
Lärche	15-25	15-22	15	Tanne	15-25	15-22	15
Douglasie	15-25	15-22	15	ALN	15-25	15-22	15

**Bäume können alt werden - wenn man sie lässt**

Der wohl älteste Baum in Vorarlberg ist eine Eiche und steht in Feldkirch. Sie soll über 1000 Jahre alt sein und hat einen Stammumfang von über 5 Metern. Aus meteorologischer Perspektive werden alte Bäume als Klimawandelindikatoren angesehen, weil sie Bäumen nicht genügend Platz und Zeit lassen.

**Check: Baum fällen oder stehenlassen?**

• Wirft der Baum tiefreichende Schatten auf das Grundstück?

• Kann der Baum durch Abschnitten gefährdet werden?

• Kann der Baum durch Abschnitten gefährdet werden?

• Kann der Baum durch Abschnitten gefährdet werden?

## WASSER NICHT

### einfach aus Gewässern entnehmen

Bäche und Flüsse sind empfindliche Lebensräume: Insbesondere bei kleinen Gewässern stellt ein geringer Abfluss bereits eine Extremsituation für viel Gewässerlebewesen, insbesondere für die Fische dar. Geringe Niederschläge verbunden mit hohen Temperaturen führen zu einem niedrigen Wasserstand und eine zusätzliche Wasserentnahme zieht eine Austrocknung nach sich – mit allen negativen Folgen für die Gewässerbewohner. Daher ist ein sorgsamer Umgang mit dem Wasser sehr wichtig.

### Bewilligungspflicht ist zu beachten!

Wasserentnahmen mit Pumpen für die Gartenbewässerung oder für die landwirtschaftliche Bewässerung sind ohne wasserrechtliche Bewilligung verboten.



Derartige Entnahmen müssen vorher von der Bezirkshauptmannschaft bewilligt werden. Im Einzelfall muss eine fachliche Beurteilung stattfinden, ob diese Entnahmen tatsächlich vertretbar sind. Bei Kleingewässern führen diese Entnahmen zu einer weiteren Schädigung der Gewässerorganismen und der Fische und können deshalb nicht zugelassen werden.

**Nicht bewilligte Entnahmen sind unverzüglich einzustellen.**

## ERNEUERUNG/ERWEITERUNG WASSERVERSORGUNG BA11

### Informationen zur Baustelle und Fortschritt

Die Arbeiten zur Erneuerung und Erweiterung der Wasserversorgung Seilergasse, Kreuzstraße und Quadernstraße sind bereits in vollem Gange und werden noch bis voraussichtlich **Ende September 2025** andauern.

Teilweise sind die Arbeiten sogar bereits abgeschlossen.

Während der Bauarbeiten kann es zu kurzfristigen Wasserabschaltungen kommen. Die betroffenen Anwohner werden diesbezüglich informiert.



## ACHTUNG HUNDEKOT!

**Ein Spaziergang durch die Wiesen und Felder von Schlins soll für alle Menschen ein Vergnügen und kein Hindernislauf sein.**



Ich bitte deshalb die Hundehalter, darauf zu achten, dass ihre Lieblinge ihr „Geschäft“ nicht auf Wiesen und Äcker oder auf öffentlichen Straßen und Gehwegen verrichten. Kothaufen auf Spazierwegen und Wiesen sind ein Ärgernis für Kinder, Fußgänger, Anrainer sowie Landwirte. Hundekot kann dazu führen, dass, wenn er über das Heu oder Gras in die Nahrungsmittelkette gelangt, bei anderen Tieren sogar gesundheitliche Schäden entstehen.



**Jeder Hundebesitzer ist dazu verpflichtet, den Kot seines Vierbeiners ordnungsgemäß zu entsorgen.**

**Verwenden Sie die kostenlosen Hundekotsäckchen bei den Robidog-Stationen!**

Werfen Sie diese Säckchen nicht in Wiesen oder ins Gebüsch, sondern in die flächendeckend aufgestellten Abfallkübel!

# SILC – EINKOMMEN UND LEBENSBEDINGUNGEN

## Was ist SILC?

Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

## Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele



Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmäßig.

## Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

## Wo gibt es weitere Informationen?

Tel. +43 1 711 28-8338

Mo. bis Fr., 9.00 bis 15.00 Uhr, werktags)

[www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

[erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)

# 16 BURGHOFTAFELN FÜR DIE RUINE JAGDBERG

## Tafel 1 auf Seite 8 und 9

Geschätzte Schlinserinnen und Schlinser!

In Vorarlberg stehen die meisten Burgen im Landesbesitz. In Schlins darf die Gemeinde die Burg in Rücksprache mit dem Land Vorarlberg verwalten. Dieser Umstand bedeutet neben der Freude am Kulturgut auch Verantwortung, etwa auch zum Schutz der Besucherinnen und Besucher.

Um zu verhindern, dass Menschen durch herabfallende Steine verletzt werden, beschloss die Gemeinde vor zwei Jahren, das Mauerwerk mit einem Sicherheitsabstand auszustatten. Da bloße Baugitter weder zur Verschönerung beigetragen noch der Bedeutung des Bauwerks entsprochen hätten, beauftragte die Gemeinde Dr. Dieter Petras mit der Gestaltung von 16 „Burghoftafeln“ zur

Veranschaulichung der Geschichte der Burg – eingebettet in den größeren Kontext der Geschichte der Grafen von Montfort, des Walgaus sowie der Landesgeschichte.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Jeweils auf der linken Seite der einzelnen Tafeln finden sich kindgerecht aufbereitete Informationen, während auf der rechten Seite spannende Details für alle an der Geschichte der Heimat und darüber hinaus interessierten Personen dargestellt sind.

Um dieses Wissen nicht nur den Besucherinnen und Besuchern der Burg näherzubringen, starten wir in dieser Ausgabe mit der Abbildung von Tafel 1 zur allgemeinen Geschichte des Burgenbaus. **In den kommenden vier Jahren folgt in jeder Ausgabe der Gemeinde-Info jeweils eine weitere Tafel.**

Dazu wünsche ich Ihnen gemeinsam mit Dr. Dieter Petras spannende Erkenntnisse und viel Vergnügen.

Bürgermeister Wolfgang Lässer

# BURGEN

## Eine Burg zu besitzen, war für einen Edelmann im Mittelalter gleichbedeutend mit Ehre und Ansehen. Aber sie zu bauen, war ein riesiges Projekt.

### Eine Burg

ist ein ummauerter, bewohnbarer Wehrbau, damit ist gemeint, dass sich die Anlage leicht gegen Angreifer verteidigen ließ.

Bei uns in den Alpen baute man die Burgen deshalb auf Anhöhen. Im Flachland umgab man stattdessen die Außenmauer der Burg mit einem Wassergraben.

### Im Fröhmittelalter

(500 bis 1000) baute man Burgen aus Holz und aus Erde. Erst im Hochmittelalter (1000 bis 1250) errichtete man steinerne Bauwerke. Aus Stein waren aber vor allem die nach außen gerichteten Mauern und Wehrtürme. Die Wohn- und Arbeitsstätten im Inneren bestanden meist aus Holz, Lehm und Fachwerkkonstruktionen.

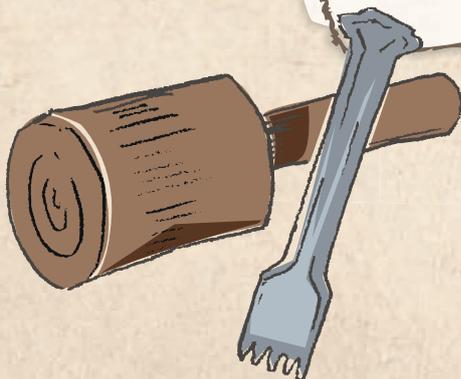
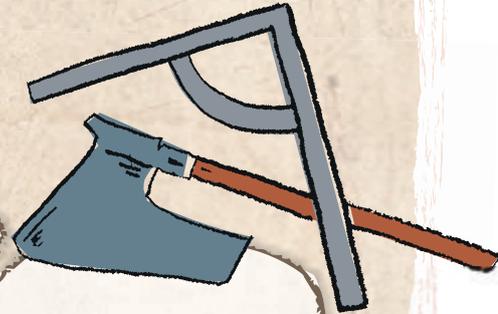
Vom ersten Spatenstich bis zur Fertigstellung vergingen oft Jahrzehnte. Derjenige, der den Bau beauftragte, erlebte also die Fertigstellung meist nicht.

Aber das spielte keine Rolle, denn eine Burg symbolisierte den **Macht- und Herrschaftsanspruch** einer adeligen Dynastie. Deshalb war deren Anlage ohnehin ein Generationenprojekt.

Zum Bau einer Burg brauchte man **Maurer, Steinmetze, Zimmerleute, Bauarbeiter, Schmiede** und einen großen Tross an Hilfskräften, dazu **Schreiner, Dachdecker, Schmiede, Anstreicher und Tischler** und unzählige Ochsespanne für den Transport der Steine vom Steinbruch zum Bauplatz.

Dafür kamen – anders als vielfach angenommen – keine Leibeigenen zum Einsatz, sondern gut bezahlte Spezialisten, die man auch von auswärts heranzog.

Lediglich Hilfskräfte wurden aus der Schar der grundherrlichen Eigenleuten gestellt, die zu kostenlosen Hand- und Spanndiensten verpflichtet waren.



# Der Bau einer Burg



Burgenbaustelle in Guédelon

## Handwerker

Als Steinmaterial verwendete man anfangs unbearbeitete Steine wie Bachkiesel, Findlinge, Bruchstein, Kalkstein und Schiefer, später zog man Quader aus Sedimentgestein wie Sandstein, Eruptivgestein, Granit, Porphy, Basalt und Tuff und aus Ton gebrannte Ziegelsteine vor.

Zum Transport und Heben dieser gewaltigen Steinklötze waren technische Hilfen notwendig.

So benutzte man zum Transport in der horizontalen Richtung Rollen aus Baumstämmen und beim Transport in der vertikalen Richtung Rampen, Flaschenzüge und Kräne. Auch mit Hilfe eines Tretrades konnten die Mauersteine, die das zehnfache eines Mannes ausmachten, hochgezogen werden.

Dazu standen erwachsene Männer in großen Laufrädern, vergleichbar einem Hamsterrad. Die Steinmetze bearbeiteten derweil die Steine mit ihren Spitzhacken, Keilen und Spitzseisen.

Für die Zimmerleute wurden Harthölzer wie Buchen und Eichen gefällt, die als tragende Teile einen wesentlichen Faktor beim Burgenbau ausmachten. Tannen- und Fichtenholz wurde zur Verkleidung verwendet. Mit ihren Werkzeugen wie Säge, Beil, Lot, Holzbohrer, Leim, Zange, Dreheisen, Zirkel unter anderem zimmerten die Handwerker Tore, Zugbrücken, Fachwerkgänge, Wirtschaftsgebäude, Zwischenwände und das Dachgestühl. Und die Schmiede fertigten Schlösser und Riegel an.

## Schutz

Bei den Burgmauern handelte es sich um sogenannte Schalenmauern. So befand sich nämlich zwischen einer außen und einer innen gemauerten Schale Bruchmörtel, gemischt mit Kalkmörtel. Manchmal wurden die Quader nicht mittels Mörtel, sondern durch eiserne, mit Blei vergossene Klammern verbunden. Standen Burgen über längere Zeit in Verwendung, waren sie kostspielige „ewige“ Baustellen. Denn vor allem der Wandel in der Waffentechnik machte laufend Änderungen, Reparaturen und Verstärkungen notwendig.

Ab der Mitte des 14. Jahrhunderts dienten Burgen mehr und mehr ausschließlich der Repräsentation, da das aufkommende Geschützwesen, insbesondere Kanonen, angreifenden Streitmächten in die Hände spielte.

Eine Burg über längere Zeit erfolgreich zu verteidigen war schlicht nicht mehr möglich.

## Experimenteller Burgenbau heute

Im kärntnerischen Friesach wird seit 2009 im Rahmen eines so genannten „Geschichtslabors“ eine Burg ausschließlich mit Methoden und Werkzeugen des Mittelalters errichtet. In Guédelon in Burgund (Frankreich) existiert seit 1997 ein ähnliches Projekt.

Im Zentrum des Interesses steht der Prozess des Bauens, ohne Zuhilfenahme moderner Gerätschaften. Nur durch tradiertes, handwerkliches Können der Beteiligten, unterstützt von kräftigen Noriker-Pferden, entsteht in einer Bauzeit von zirka 40 Jahren eine Burganlage mit zwei Türmen, Palas, Ringmauern und Kapelle.

In den Jahren von 2009 bis 2022 wurden im 1,5 ha großen Baugelände Werkhütten errichtet, Wege angelegt und 2013 mit dem Bau eines Wohnturms begonnen. Besucherinnen und Besucher können den Handwerkern bei ihren mühsamen Tätigkeiten zusehen, verloren geglaubtes Wissen wiederentdecken und so aus der Vergangenheit lernen. Sie erleben mittelalterlichen Alltag und bestaunen das zeitgenössische Handwerk, das ohne technische Hilfsmittel auszukommen geübt war.



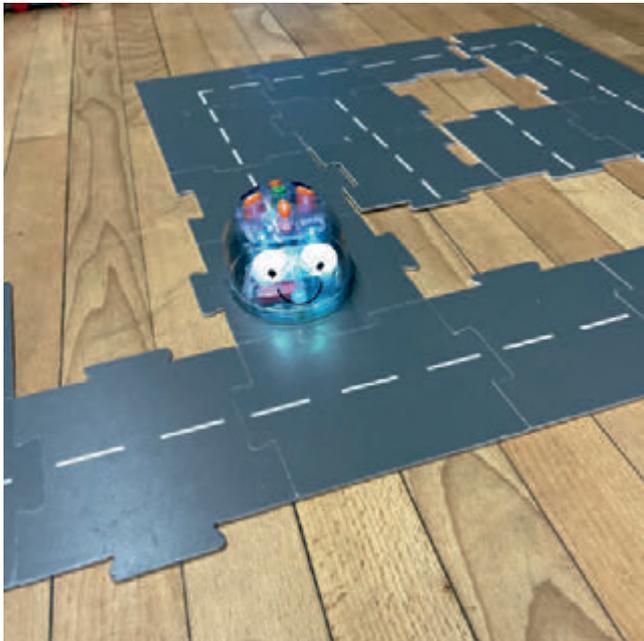
Bau einer Burg (13. Jahrhundert)

### Quellen:

- Alois Niederstätter, *Die Vorarlberger Burgen*. Innsbruck 2017, S. 24 – 28
  - *Alltagsgeschichte des Mittelalters, III.1.3 Der Burgenbau*, online abrufbar unter [https://www.kleio.org/de/geschichte/mittelalter/alltag/kap\\_iii13/](https://www.kleio.org/de/geschichte/mittelalter/alltag/kap_iii13/), aufgerufen am 8. Feb. 2023
  - <https://burgbau.at/>, aufgerufen am 8. Feb. 2023
- Bilder:
- *Bau einer Burg*, in: Rudolf von Ems (um 1200 – 1254), *Weltchronik*, online abrufbar unter <https://www.e-codices.unifr.ch/de/zbz/Ms-Rh-0015/6v>, aufgerufen am 15.03.2023
  - *Burgenbaustelle in Guédelon*, Creative-Commons © Christophe Finot

In dieser Ausgabe wollen wir euch über ein paar unserer vergangenen Veranstaltungen informieren und uns bei allen bedanken, die daran teilgenommen haben bzw. die uns bei der Umsetzung und Durchführung in irgendeiner Art geholfen haben.

Nach den Weihnachtsferien konnten die Kinder im Elli's bauen, programmieren und staunen. Dazu haben wir das **MINT-Material „Lego Spike“** und **„Blue Bots“** der Wirtschaft im Walgau ausgeliehen. Dieses Angebot haben an vier Nachmittagen insgesamt 40 Kinder genutzt. Danke an Lori Greusing für deine Unterstützung und Mithilfe an den „Lego Spike“ Nachmittagen.



Im Jänner sind 23 Eltern unserer Einladung zum **Elternvortrag: „Pubertät – Ich bin kein Kind mehr“** gefolgt. Wir haben an diesem Abend versucht Wege zu finden, wie es Eltern und Jugendlichen gelingen kann, während dieser Entwicklungsphase, weiterhin im Gespräch, in Kontakt und in Beziehung zu bleiben. Edith Viktorin hat uns sehr unterhaltsam und informativ durch diesen Abend geführt und uns sehr deutlich vermittelt, wie wichtig es ist, dass die Jugendlichen spüren und wissen, dass sie mit allem zu uns Eltern kommen können.

Die **Faschingsfeier im Elli's** war wieder ein voller Erfolg. Es wurde gemeinsam getanzt, gebastelt, Faschingsspiele gespielt, Luftballons geformt, Krapfen gegessen und gemeinsam Zeit verbracht. Über 50 Kinder und Begleitpersonen haben das Elli's zum Beben gebracht. Danke an Mathilda Raneburger fürs tolle Kinderschminken.



Am **Faschingsdienstag** durften wir mit den Kindern und Begleitpersonen des Kindertreffs die Jagdbergnarren am Schulhof besuchen.

Danke für den Krapfen und die gute Stimmung am Schulhof.

### **Wuselgeschichten bestücken Kili's Erlebnisweg**

Kili's Erlebnisweg ist ab sofort mit spannenden Wuselgeschichten bestückt.

- Wer kennt die Wusel?
- Wie viele Wusel gibt es?
- Woher kommen die Wusel?
- Wo wohnen die Wusel?
- Was erleben die Wusel?

All diese Fragen, werden in den Geschichten beantwortet. Es lohnt sich auf alle Fälle einen Ausflug zu Kili's Erlebnisweg zu machen.

Die Starttafel befindet sich beim Fußballplatz und endet kurz vor der Einmündung in die E-Werkstraße.

Die Gemeinde Schlins dankt der Stiftung Maria Ebene – SUPRO mit dem Projekt „Gesund Aufwachsen

in Vorarlberg“ für die freundliche Genehmigung zur Verwendung der Wuselgeschichten.

Wir wünschen allen Kindern und Familien einen erlebnisreichen Ausflug.



IM WALGAU GEMEINDEN gemeinsam

## NATUR ERLEBEN UND BEWAHREN

### Das neue Umweltprogramm im Walgau

Der Frühling bringt neues Leben – auch in das abwechslungsreiche **Veranstaltungsprogramm der Walgau Wiesen Wunder Welt und KLAR! Im Walgau**. Von thematisch vielfältigen Vorträgen über klimafreundliche Gartengestaltung und faszinierende Fledermäuse bis hin zu spannenden Exkursionen in artenreiche Biotope gibt es viel zu entdecken. Aber auch praktische Workshops zeigen, wie man ein Staudenbeet richtig anlegt, ein Gründach gestaltet oder Permakultur funktioniert. Gemeinsam erkunden wir die Geheimnisse der Natur, lassen uns von ihrer Vielfalt begeistern und erfahren, wie jede:r Einzelne zum Erhalt der Artenvielfalt beitragen kann.



Foto: Bläuling © Werner Längle

*Welche Wildkräuter stärken die Gesundheit? Wie gestalte ich meinen Garten nachhaltig? Und welche seltenen Pflanzen und Tiere lassen sich auf einer Wanderung durch den Walgau beobachten?*

Unser Programm lädt Jung und Alt ein, den Frühling mit allen Sinnen zu erleben.

Termine & Infos zur Anmeldung unter [www.imwalgau.at/umwelt](http://www.imwalgau.at/umwelt)

Ein Projekt der Regio Im Walgau – Gemeinden gemeinsam

## WEITERE VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

Montag, 17. März 2025 Start des wöchentlichen Spielplatztreff beim öffentlichen Spielplatz beim Kindergarten

Mittwoch, 23. April und 21. Mai 2025 Offener Spieletreff im Elli's

Freitag, 25. April 2025 Spiel und Spaß am Skaterplatz

Freitag, 23. Mai 2025 Geschicklichkeit am FC Platz

Montag, 12. Mai 2025 Elternvortrag: Gleichberechtigt Eltern sein

Zu allen Veranstaltungen findet ihr nähere Informationen auf unserer Homepage [www.ellis-schlins.at](http://www.ellis-schlins.at).

Wir stecken schon wieder in der Planung für unser Herbst/Winterprogramm im Elli's. Wir sind offen für Ideen und Anregungen – meldet euch gerne bei uns.

Kontakt: [natascha.schnetzer@schlins.at](mailto:natascha.schnetzer@schlins.at) oder Tel. 0681 10693369



## DER WALGAU. 14 GEMEINDEN.

**Lebensraum für 40.771 Menschen\*.**

Auf den ersten Blick ist der Walgau eine kleine Stadt zwischen den beiden Polen Bludenz und Feldkirch. Mitten durch den Walgau verläuft nicht nur die Ill, sondern auch die Grenze zwischen den Bezirken Feldkirch und Bludenz und die Autobahn A14. Zugreisende von Paris nach Wien – so sagt man – haben hier die halbe Wegstrecke hinter oder vor sich. So klein der Walgau mit seinen 257km<sup>2</sup> sein mag, gibt es hier eine reiche Auswahl an Naturjuwelen, nebelfreien Zonen und was die Menschen sonst noch zufrieden macht.

Auf den zweiten Blick gliedert sich der Walgau in 14 Einzelgemeinden, die 2011 mit der Gründung der Regio Im Walgau ein Zeichen zur regionalen Zusammenarbeit setzten. Hier ein paar Beispiele der letzten Jahre:

### Wohin soll der Weg führen?

Eine Kooperationsstrategie stellte dar, wo regionaler Klärungs- sowie Handlungsbedarf am meisten gegeben ist - z.B. beim Finanzmanagement. So wurden Varianten geprüft und schließlich die **Errichtung des FLZ Walgau West** begleitet.

Noch ein Beispiel: Die Jagdberg- sowie Blumenegg-Gemeinden gründeten das **teilregionale Gemeinschaftsarchiv Walgau**. Alle anderen Walgaugemeinden haben entweder ihr eigenes Archiv (wie Frastanz, Göfis und Nenzing) oder sie schlossen sich einer Kooperation an (wie Bürs und Nüziders, die mit Bludenz zusammenarbeiten).



Foto © Bernd Hofmeister

*Noch ein Beispiel: Die Jagdberg- sowie Blumenegg-Gemeinden gründeten das teilregionale Gemeinschaftsarchiv Walgau. Alle anderen Walgaugemeinden haben entweder ihr eigenes Archiv (wie Frastanz, Göfis und Nenzing) oder sie schlossen sich einer Kooperation an (wie Bürs und Nüziders, die mit Bludenz zusammenarbeiten).*

Was gibt es an Bewährtem? **Vernetzungstreffen** als gute Gelegenheiten für Austausch. So wurde mithilfe einer Arbeitsgruppe erhoben, dass die Walgauer Kultursituation mehr „Bühne“ bekommen soll und eine regionale Kulturstelle wurde eingerichtet. Weiters wurde die Regio-Webseite an die Webauftritte einiger Regio-Gemeinden angeglichen.



Foto © Bernd Hofmeister

*Was gibt es an Bewährtem? Vernetzungstreffen als gute Gelegenheiten für Austausch. So wurde mithilfe einer Arbeitsgruppe erhoben, dass die Walgauer Kultursituation mehr „Bühne“ bekommen soll und eine regionale Kulturstelle wurde eingerichtet. Weiters wurde die Regio-Webseite an die Webauftritte einiger Regio-Gemeinden angeglichen.*

Inwiefern möchten gemeindenaher Einrichtungen über ihre Gemeindegrenzen kooperieren, da im Nachbarort ähnliche Herausforderungen bestehen? So konzentrierte sich z.B. die walgauweite Sozialraumanalyse auf Familien und Senior:innen, wobei Zuwanderung und Integration als übergreifende Themen berücksichtigt wurden. Ziel ist es, soziale Herausforderungen gemeinsam zu lösen.

Viele Walgauer Bürgermeister sowie Regio-Teammitglieder pflanzten im Jahr 2024 **klimafitte Bäume** bei einer KLAR!-Aktion im Satteinser Auwald. Auch weiterhin wird das Motto der 14 Regio-Gemeinden (Bludesch, Bürs, Düns, Dünserberg, Frastanz, Göfis, Ludesch, Nenzing, Nüziders, Röns, Satteins, Schlins, Schnifis und Thüringen) „Im Walgau Gemeinden gemeinsam“ lauten.

### So viel Walgau bietet die Regio:

Online-Kalender für walgauweite Kultur- und Umweltveranstaltungen, Kulturclips sowie Panoramafilme 360°, Flurnamenbuch, walgenau° Wissensplattform, Sozialraumanalyse Walgau, Broschüre zu „Bäume im Hausgarten“, Literaturwettbewerb „Baumgeschichten“ 2024, LEADER-Region seit 2015, KLAR!-Region seit 2019, [www.imwalgau.at](http://www.imwalgau.at) \* Verwaltungszählung 31.12.2024 (siehe Titel)



Foto © Bernd Hofmeister

Viele Walgauer Bürgermeister sowie Regio-Teammitglieder pflanzten im Jahr 2024 klimafitte Bäume bei einer KLARI-Aktion im Satteinser Auwald. Auch weiterhin wird das Motto der 14 Regio-Gemeinden (Bludesch, Bürs, Düns, Dünserberg, Frastanz, Göfis, Ludesch, Nenzing, Nüziders, Röns, Satteins, Schlins, Schnifis und Thüringen) „Im Walgau Gemeinden gemeinsam“ lauten.

## SOZIALRAUM IST LEBENSRAUM

**37 Gemeinden arbeiten jetzt verstärkt als Sozialplanungsraum Vorarlberg Süd (V:Süd) zusammen**

**Erster Schwerpunkt  
„Wohnen in Vorarlberg Süd“**



37 Gemeinden im Vorarlberger Süden arbeiten jetzt als Sozialplanungsraum verstärkt zusammen: Sie nutzen Daten und Wissen gemeinsam, tauschen Erfahrungen aus und arbeiten gezielt an Lösungen. „Viele Details machen die Lebensqualität in unseren Gemeinden aus, etwa das soziale Netz mit seinen vielen Angeboten, ein gutes Miteinander oder wirksame Hilfe, wenn man sie braucht. Darauf schauen wir in V:Süd gemeinsam“, so die Vertreter:innen der Regios und Gemeinden bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung in Bludenz.

Im neuen Sozialplanungsraum Vorarlberg Süd, kurz V:Süd, nutzen 37 Gemeinden der Regionen Walgau, Montafon, Klostertal-Arlberg, Großes Walsertal und Brandnertal über ihre Regios oder in direkter Kooperation gemeinsames Wissen und Erfahrungen. Sie arbeiten miteinander an Lösungen für aktuelle und künftige Herausforderungen: „Ziel ist es, im Sinne unserer Bürger:innen attraktive, leistbare und nachhaltige Infrastruktur- und Dienstleistungsangebote im Sozialbereich mitzugestalten“, so die Verantwortlichen aus Regionen und Gemeinden. Neben der

abgestimmten Weiterentwicklung einzelner Bereiche geht es um den Blick aufs Ganze: „Wir wollen dort planen, gestalten und umsetzen, wo wir auch wirklich Möglichkeiten haben: Auf Gemeindeebene wird vieles konkret und wirkt praktisch.“

In den kommenden zwei Jahren widmen sich die Gemeinden vertieft dem Thema „Wohnen in Vorarlberg Süd“. Aktuelle Fragen gibt es hier viele: Welche Handlungsmöglichkeiten haben Kommunen für leistbares, klimafittes Wohnen? Wie kann man mit leeren oder gering genutzten Gebäuden umgehen? Was trägt zu altersgerechtem Wohnen für alle Generationen bei? Für wen eignen sich Generationenhäuser? „Im Spannungsfeld von gesellschaftlichen Entwicklungen, der Leistbarkeit auch für die öffentliche Hand und dem Schutz von Boden, Umwelt oder Klima wird es verschiedenste Antworten brauchen“, sind die Kooperationspartner überzeugt. „Aus der gemeinsamen Arbeit in V:Süd erwarten wir uns konkrete Lösungsansätze, die in unseren Gemeinden weiterbearbeitet werden können.“

### Unterstützung von EU, Bund und Land für Anliegen der Gemeinden

Die Themenarbeit in V:Süd zum Schwerpunkt Wohnen wird über ein LEADER-Projekt aus Mitteln der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Vorarlberg unterstützt. Die Koordination der überregionalen Zusammenarbeit hat die Regio Im Walgau übernommen, zum Sprecher wurde der Bludener Bürgermeister Simon Tschann gewählt. Noch vor dem Sommer werden sich Verantwortliche der beteiligten Regionen und Gemeinden bei einer ersten Fachveranstaltung mit Daten und Lösungen zum Wohnen in V:Süd befassen.



Foto: Quelle: V:Süd/Stadt Bludenz

**Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union**

 **Bundesministerium**  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 **Vorarlberg**  
unser Land

  
Kofinanziert von der  
Europäischen Union

## VORARLBERG 50PLUS SCHLINS



### **23. bis 25. September 2024 – 3-tägiger Ausflug** Am Freitagmorgen starteten wir mit 36 gut gelaunten Mitgliedern zu einem **dreitägigen Ausflug zu den Oberbayerische Seen.**

Die Stadtführung durch die Altstadt von Rosenheim war sehr interessant, leider hatten an diesem Tag die Rosenheim Cops keine Dreharbeiten. Anschließend fuhren wir in unser Hotel St. Georg wo wir den Abend gemütlich ausklingen ließen. Nach dem Frühstück führte uns unsere Reiseleiterin Annemarie über den Schliersee zum Wasmeier Museum. Nach dem Museumsbesuch gab es ein zünftiges Mittagessen im Braustüberl am Tegernsee.

Obwohl wir den Bullen von Tölz in der idyllischen Kleinstadt Bad Tölz nicht getroffen haben, kehrten wir mit vielen tollen Eindrücken ins Hotel zurück.

Mit gepackten Koffern ging es am dritten Tag wieder unserem schönen Ländle entgegen. Am Achensee zweigten wir zum Mittagessen auf der Gramai Alm ab, wo unsere Heimreise bei Sonnenschein, bestem Essen und einem kurzen Spaziergang eine wohltuende Unterbrechung hatte.

Für sehr gute „Käsknöpfe“ ging es am 17. Oktober 2024 mit dem Bus bei schönstem Wetter in den **Bregenzerwald** ins Gasthaus Taube bei Sulzberg-Thal. Mit vollem Bauch konnte man entweder eine **gemütliche Wanderung** machen oder auf der Terrasse die Sonne beim **Kartenspielen** und **netten Gesprächen** genießen.

Den **Kegelnachmittag** am 15. Oktober 2024 mussten wir leider absagen, da es zu wenige Anmeldungen gab.

Der **Weihnachtsmarkt in Bieberach** heißt Christkindles-Markt und findet auf einem der schönsten mittelalterlichen Marktplätze Deutschlands statt. Gemeinsam mit der Ortsgruppe Feldkirch besuchten wir am 4. Dezember 2024 dieses Weihnachtsdorf mit 80 Weihnachtshütten, wo



geschmackvolle Weihnachtsdekoration und verschiedenste Köstlichkeiten angeboten wurden. Weihnachtlich eingestimmt, ging die Fahrt wieder zurück nach Schlins.

Die **Geburtstagsfeier für unsere Senioren ab 80 Jahren** fand am 12. Dezember 2024 statt und war sehr gut besucht. Wir freuen uns über die rege Teilnahme der Jubilare. In geselliger Runde mit einem kleinen Präsent, einer Jause, Kuchen und Kaffee war es ein unterhaltsamer, gemütlicher Nachmittag.

Am Freitag den 17. Jänner 2025 fand unsere **Jahreshauptversammlung** statt. **Collini Carmen** übergab die Schriftführung nach 7 Jahren an **Egger Renate**. Nicht nur wir bedankten uns bei Carmen für ihren Einsatz, sie erhielt zudem die silberne Ehrennadel vom Bezirksobmann Walter Ellensohn als Anerkennung überreicht. Nach der Sitzung gab es einen sehr informativen Polizeivortrag von Kontrollinspektor Gerhard Bargetz über das Thema „Schutz vor Abzocke, Betrug und anderen Tricks“.

Euer großes Interesse und eure Teilnahme an unserer Jahreshauptversammlung war und ist für die Vorstandsmitglieder sehr motivierend. Danke dafür.



## VORANKÜNDIGUNG

**Donnerstag, 10. April 2025**

Tagesausflug nach Lindenberg –  
Besichtigung Hut Museum

**Donnerstag, 22. Mai 2025**

Buschenschank Nachbaur in Röthis

**Mittwoch, 25. Juni 2025**

Fahrt auf dem Bodensee mit dem Museumsschiff  
MS Oesterreich

**Donnerstag, 24. Juli 2025**

Grillfest auf dem Bauernhof Sonderegger

**Montag, 8. bis Mittwoch, 10. September 2025**

3-tägiger Ausflug nach Lienz im Osttirol mit kleiner  
Dolomitenrundfahrt

**Anmeldungen** bei Heike Porod unter

[heike.porod@hotmail.com](mailto:heike.porod@hotmail.com)

## SPIEL KISTE

Alles ist in Bewegung, die Welt, die Natur und natürlich auch die Kinder in der Spielkiste. Nicht nur an den **neuen Spielgeräten in den verschiedensten Gruppen sondern auch in der freien Natur**. Sie besuchen unter anderem Spielplätze, ihre Gärten im OGV-Vereinsgarten oder auch einen Bauernhof. Damit ihre



Ausflüge jetzt noch sicherer sind, hat die Spielkiste für jede Gruppe Warnwesten angeschafft. Somit sind die Kinder noch sichtbarer und geschützter wenn sie gemeinsam die Welt erobern.

Ein ganz besonderes Erlebnis war auch heuer wieder der Besuch der S.E.T – der Schlinser Elite-truppe – am **Faschingsdienstag auf dem Vorplatz der Spielkiste**. Sie verwöhnten die Kinder mit Faschingshits, Popcorn und leckeren Krapfen. Gemeinsam wurde die bunteste und fröhlichste Zeit des Jahres gefeiert – die Freude war riesig! Vielen Dank dafür.



Wir freuen uns auf den Frühling, auf viele tolle Stunden gemeinsam in der Spielkiste, im Freien und bei den unterschiedlichsten Abenteuern.

## TRADITIONELLER FUNKEN

sorgt für strahlende Gesichter



Das Funkenfeuer ist ein alter Feuerbrauch.

Mit Funkensonntag bezeichnet man den ersten Sonntag nach Aschermittwoch, also den ersten Fastensonntag. Dieser alte Brauch brachte die Funkenzunft Satteins in unser Haus als besonderes Highlight.

Alexander Graf und Bernhard Mündle, sowie weitere engagierte

Funkenzünftler haben einen traditionellen Funken aufgebaut und auf dem Parkplatz unseres Sozialzentrums aufgestellt. Bgm. Andreas Dobler und auch die Feuerwehr Satteins war mit zwei Mann vor Ort zur Gewährleistung der Sicherheit. Nach dem Entzünden des Funkens, explodierte die Funkenhexe mit einem lauten Knall, woraufhin ein kleines Feuerwerk entzündet wurde. Dies holte bei unseren Senioren alte Erinnerungen hervor.

Bei wärmenden Getränken und einer herzhaften Jause genossen die Bewohner das lodernde Feuer und die besondere Atmosphäre. Dank des Einsatzes der Funkenzünftler Satteins konnte die Tradition direkt ins Haus geholt werden, was bei den Bewohnern und Mitarbeitern große Begeisterung auslöste. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für diesen gelungenen Abend voller Wärme, Licht und Gemeinschaft!



## FASCHINGSFEIER

Am Rosenmontag fand wieder unsere mit Spannung erwartete Faschingsfeier statt. Die festliche Stimmung war bereits beim Betreten des Hauses spürbar, denn die Räumlichkeiten waren bunt dekoriert und die Vorfreude auf einen fröhlichen Tag war groß.

Ein besonderes Highlight der Feier war die mitreißende Guggamusik, die für eine ausgelassene Stimmung sorgte. Die Musiker traten in farbenfrohen Kostümen auf und brachten alle zum Schunkeln und Tanzen. Die Bewohner waren begeistert und viele von ihnen ließen sich von der Musik mitreißen, sangen mit und klatschten im Takt. Die Guggamusik sorgte nicht nur für gute Laune, sondern auch für eine wunderbare Atmosphäre des Miteinanders.



Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Für die Faschingsfeier stellte unsere Küche eine Faschingsjause mit Krapfen und Schaumrollen, sowie ein feines Abendessen zusammen. Die Bewohner genossen die festlichen Speisen in geselliger Runde und tauschten sich über ihre Faschings-Erinnerungen aus.

Diese Faschingsfeier war ein voller Erfolg und brachte viel Freude und Lachen in den Alltag der Bewohner, weil sie auch die zahlreichen Mäschgerle bewunderten. Ein herzliches Dankeschön an alle

Mitarbeiter, die diese Feier organisiert und durchgeführt haben, sowie an die Guggamusik, die für eine unvergessliche Stimmung sorgten. Wir freuen uns bereits auf die nächste Feier und darauf, gemeinsam weitere schöne Momente zu erleben!

## FASCHINGSKRÄNZLE

Im Mehrzwecksaal Satteins fand ein fröhliches Senioren Faschingskränzle statt, zu dem zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses sowie deren Angehörige eingeladen waren. Die Veranstaltung wurde zu einem gelungenen Fest der Gemeinschaft und des Miteinanders.

Das Programm gestaltete der Musikverein, die Trachtengruppe und die Turnerschaft, der mit schwungvollen Melodien und Klängen die Anwesenden begeisterte. Es war wirklich ein Dienst der guten Sache, der die Herzen der Menschen berührte.



Ein besonderes Highlight der Veranstaltung waren die Überraschungsgäste, die moderierende Putzfrau Martha (Heike Montiperle), Jodok Wüstner und Christian Christidis, die für zusätzliche Freude sorgten. Diese sorgten nicht nur für Unterhaltung, sondern brachten auch eine persönliche Note in das Fest.

Ein weiterer Anziehungspunkt war die Fotobox, die von den Organisatoren bereitgestellt wurde. Hier hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, lustige Erinnerungsfotos zu machen. Die Freude über die gemeinsamen Bilder war spürbar und sorgte für viele Lacher.

Kulinarisch wurden die Gäste mit köstlichen Krapfen verwöhnt, die zum Naschen einluden. Zudem gab es Zizile mit Mayonnaise Salat, der bei den Anwesenden sehr gut ankam. Das Essen trug zur geselligen Stimmung bei und alle genossen die Leckereien in vollen Zügen.



Die Dekoration des Raumes wurde von der Volksschule Satteins liebevoll gestaltet. Die bunten Deko Clowns der Kinder zauberten ein Lächeln auf die Gesichter der Gäste und durfte als Erinnerung mit nach Hause genommen werden.

## HAPPY VALENTIN

Auch bei uns wurde der Tag der Liebe und Freundschaft mit Blumen für jeden Bewohner und jede Bewohnerin gefeiert.



Diese haben sich über diese kleine Geste sehr gefreut.

## 301. ZUNFTTAG

Samstag, 11. Jänner 2025  
Pfarrsaal Schlins

Der Tag begann traditionell mit dem Fahneneinzug und anschließendem Gottesdienst.



Pfarrer Lojin gestaltete mit den Zunftministranten Werner und Wolfgang diese Messfeier. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Trachtenklang Schlins unter der Leitung von Christian Bitschnau. Das Handwerkerlied wurde auch dieses Jahr wieder von Christl Kerschbaumer mit Franz Stachniß dargeboten.

Im Anschluss trafen sich die Zunftmitglieder zur 301. Zunftversammlung im Pfarrsaal in Schlins. Zunftmeister Bernd Hartmann begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und gedachte den verstorbenen Zunftbrüdern Gregor Wanger und Josef Bickel.

Ein zentraler Punkt der Agenda war die Vorstellung des aktuellen Planungsstands für das 300 Jahre Jubiläum der Handwerkerzunft. Jedes Vorstands-

mitglied berichtete über den Fortschritt in seinem jeweiligen Verantwortungsbereich. Hier kurz für euch zusammengefasst:

- **Bau** und **Technik** haben die Pläne für den Zunftsaal fertig ausgearbeitet.
- **Grafik** und **Öffentlichkeitsarbeit** sind mit dem Design, der Fotografie und der Texterstellung beschäftigt.
- **Veranstaltung** und **Wirtschaft** konzentrieren sich auf den Ablauf, Organisation und Planung der Einweihung des Zunftsaales.
- **Sponsoring** und **Finanzen** kümmern sich um die finanziellen Angelegenheiten des Projekts.
- **Internes** hat die Bewirtung für den Zunfttag organisiert und sorgt für die Verpflegung während der Bauphase.

Für die bevorstehende Bauphase des Zunftsaales werden noch viele helfende Hände benötigt. Wir bitten daher alle Mitglieder, sich bei den Vorstandsmitgliedern zu melden.



### Ehrungen

Für **40 Jahre** Zunftmitgliedschaft wurden **Werner Sonderegger, Markus Bischof und Manuela Tauss** geehrt.

Den **Ehrenmitgliedern Alfred Lorenz, Elisabeth Csoka und Bärbel Begle** wurde als Dank für die 50-jährige Zugehörigkeit ein Holztableau mit gelasertem Zunftlogo überreicht.





## 9. FACKEL-BAUNACHMITTAG

Samstag, 8. März 2025  
Tischlerei Hartmann

Bei schönstem Wetter konnten  
Zunftmeister Bernd Hartmann und  
seine Helfer wieder viele Kinder und  
deren Begleitpersonen am Nachmit-  
tag für den Fackelbau begrüßen.

Auch in diesem Jahr bereitete es uns große Freude,  
**sechs Neuaufnahmen** in unserer Zunftfamilie  
willkommen zu heißen.

**Helene Felder** – Herrenkleidermachermeisterin

**Andrea Löschner** – Floristin

**Konstantin Johann Gabriel** – Student

**Martin Wieland** – Schriftsetzer

**Wolfgang Lässer** – Bürgermeister

**Lisa Schwärzler** – Sozialpädagogin

Die Handwerkerzunft zählt jetzt somit 223 Mitglieder.

Beim **Zunftpreisjassen** sorgte Benedikt als jünge-  
ster Teilnehmer für eine Überraschung und gewann  
den ersten Platz. Trostpreis ging ein weiteres Mal  
an Barbara Rauch. Insgesamt nahmen 48 Personen  
am heurigen Zunftpreisjassen teil.

Ein herzliches Dankeschön an alle Zunftbrüder und  
-schwestern, welche dieses Jahr die Organisation  
und Bewirtung des Zunfttages übernommen haben.



Die Kinder konnten ihr handwerkliches Geschick  
auf die Probe stellen und mit Hammer und Nagel  
eine eigene Fackel bauen.

Ein besonderer Dank geht auch an diejenigen,  
die für die Bewirtung gesorgt haben.

### WEITERE TERMINE

Samstag, 31. Mai 2025

Wiesenbachsaal Schlins

**300 Jahre Handwerkerzunft** – Eröffnung  
„Zunfttraum“

September 2025

**300 Jahre Handwerkerzunft** – Eröffnung „Stehlen“

## HEY ZWERGE, HEY ZWERGE!

Nicht nur sieben Zwerge - nein gleich der ganze Männerchor sorgte bei den Faschingsumzügen in Röns, Schlins und Schnifis für eine großartige Stimmung mit buntem Rauch und Knalleffekten. Besonders in Schnifis und Schlins, wo hervorragendes Wetter herrschte, feierten die fröhlichen Zwerge gemeinsam mit den zahlreichen Faschingsnarren bis in die Abendstunden.



Der Männerchor Schlins-Röns bewies dabei einmal mehr, dass er nicht nur als musikalische Gruppe, sondern auch als Gemeinschaft ausgezeichnet harmoniert.

Die **Faschingsauftritte** des Männerchors sind mittlerweile zur Tradition geworden, ebenso wie die unten angeführten Veranstaltungen.



### Vorankündigung

Schon jetzt lädt der Männerchor zu den nächsten musikalischen Highlights ein: Am **10. Mai 2025** findet das traditionelle **Muttertagskonzert** im Wiesenbachsaal statt, bei dem ein abwechslungsreiches Programm geboten wird.

Weiters veranstaltet der Chor am **13. Juni 2025** (Ausweichtermin 14. Juni) das **Bongertfest** in der Wiese beim Kindergarten.

### +++ WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG +++

#### Wir freuen uns über neue Sänger!

Ihr findet uns **jeden Montag um 20.00 Uhr** im Proberaum unter der ehemaligen Postfiliale.

Scheu dich nicht, bei uns im Probelokal vorbeizuschauen oder einen Sängerkollegen direkt anzusprechen.

# INTERNATIONALE HALLENTURNIERE IN SCHLINS

## Ein voller Erfolg!

Nach zwei intensiven Wochenenden mit hochklassigem Nachwuchsfußball ist das 26. internationale Hallenturnier des ERNE FC Schlins erfolgreich zu Ende gegangen. Wir blicken zurück auf spannende Spiele, großartige Teams und eine fantastische Atmosphäre. Borussia Dortmund sicherte sich den Turniersieg im U9-Wettbewerb mit einem 2:0-Finalsieg gegen den 1. FC Köln. Am nächsten Vormittag traten die Dortmunder erneut im U10-Turnier an und konnten sich auch dort souverän durchsetzen – ein beeindruckender Doppelsieg!

In den Gruppenphasen zeigten sich zahlreiche Teams in Topform. Red Bull Salzburg dominierte seine Gruppe mit einer makellosen Bilanz, während Köln, Augsburg, Zürich und Rapid Wien ebenfalls starke Leistungen boten. Die K.o.-Phase hielt, was sie versprach: Der 1. FC Köln setzte sich im Halbfinale deutlich mit 4:0 gegen Augsburg durch, während Borussia Dortmund in einem packenden Duell mit 3:2 gegen den FSV Waiblingen gewann. Im Spiel um Platz drei konnte sich Augsburg mit einem knappen 2:1-Sieg gegen Waiblingen durchsetzen.



Ein solches Turnier wäre ohne die Unterstützung unserer Sponsoren und die unermüdliche Arbeit der vielen freiwilligen Helfer nicht möglich gewesen. Ob in der Organisation, der Turnierleitung, als Schiedsrichter oder in der Verpflegung – jeder Einzelne hat dazu beigetragen, dass dieses Event reibungslos über die Bühne ging. Ein riesiges Dankeschön an alle Beteiligten für ihren großartigen Einsatz!

Mit diesen tollen Erinnerungen blicken wir bereits voller Vorfreude auf die nächste Ausgabe unseres Traditionsturniers – bis zum nächsten Jahr!



# FRÜHJAHRSSAISON 2025

## Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren!

Während der Winter langsam ausklingt, kehrt auch beim ERNE FC Schlins wieder Leben auf den Trainingsplätzen ein. Die Kampfmannschaften sind bereits seit Ende Jänner in der Vorbereitung und arbeiten intensiv an ihrer Form für die bevorstehende Frühjahrsaison. Auch die Nachwuchsmannschaften starten nach und nach mit ihrem Training und freuen sich darauf, bald wieder in den Spielbetrieb einzusteigen.

Ein **besonderes Highlight** erwartet uns am Samstag, 5. April 2025, wenn gleich drei unserer Kampfmannschaften in die Meisterschaft starten:

- 1b-Mannschaft : FC Lustenau 1907 1b  
Spielbeginn 14:45 Uhr
- 1. Kampfmannschaft : VfB Hohenems 1b  
Spielbeginn 17:00 Uhr
- 1. Damenmannschaft : Licht und Wärme  
Rot Weiß Rankweil Damen 1b  
Spielbeginn 19:00 Uhr

### Doch damit nicht genug!

Zwei Wochen später, am Samstag, 19. April 2025, bei den nächsten Heimspielen, erwartet uns nicht nur spannende Fußball-Action, sondern auch ein besonderes musikalisches Highlight:

**Sänger „Hummer-unplugged“** wird live für beste Stimmung sorgen!

- 1b-Mannschaft : Intemann FC Lauterach 1b  
Spielbeginn 14:45 Uhr
- 1. Kampfmannschaft : FC Dornbirn Juniors  
Spielbeginn 17:00 Uhr
- 1. Damenmannschaft : SPG Konkret Milz  
Leiblachtal  
Spielbeginn 19:00 Uhr

Wir laden alle Fußballbegeisterten herzlich ein, unsere Teams tatkräftig zu unterstützen und gemeinsam eine unvergessliche Fußball-Atmosphäre zu erleben.

Kommt vorbei, feuert unsere Mannschaften an und genießt einen großartigen Fußballabend mit musikalischer Unterhaltung!



Auf eine spannende und erfolgreiche Saison – wir freuen uns auf euch!

## RÜCKBLICK INS VEREINSJAHR DES WSV SCHLINS

### Spaß am Schifahren

Danke an alle 46 Kinder, die dieses Jahr beim „Spaß am Schifahren“ teilgenommen haben. Vier Termine im Schigebiet Brandnertal standen für unsere Schifahrer:innen auf dem Programm, um in erster Linie gemeinsam Spaß am Schifahren zu erleben und das Fahrkönnen zu verbessern. Darüber hinaus freuten sich die Kinder auch heuer wieder auf den Nachtschilauflauf in Faschina. Danke für das entgegengebrachte Vertrauen der Eltern und allen Trainer:innen, für das großartige Training der Kinder.

### Anfängerschikurs und Auffrischkurs für Erwachsene

Bei eiskalten Temperaturen starteten wir mit insgesamt 53 Kindern in unsere zwei aufeinanderfolgenden Schikurswochenenden in Faschina. Insgesamt

samt 23 Trainer:innen versuchten den Kindern das Schifahren näher zu bringen, das Fahrkönnen der Kinder zu verbessern und Freude und Spaß am Schifahren zu vermitteln. Die Kinder machten innerhalb dieser vier Schikurstage enorme Fortschritte und alle freuten sich auf das Abschlussrennen am großen Förderband. Anschließend nahmen die Kinder stolz ihre verdiente Medaille, Urkunde und die Schokolade entgegen. Vielen Dank an Spar Janitschek in Schlins für das Sponsoring der Schokoladen.

Zudem half am ersten Schikurswochenende unser Obmann Christian Konrad fünf Erwachsenen, ihr Fahrkönnen aufzufrischen, um dadurch die Sicherheit im Schifahren zurückzubekommen.

### FC Köln Schitag

Auch heuer unterstützten wir den ERNE FC Schlins im Rahmen des internationalen Hallenturniers, indem wir mit der U9 Mannschaft des 1. FC Köln am Golm einen großartigen Schitag verbracht haben. Die Kinder sind nicht nur im Fußballspielen talentiert, sondern zeigten auch beim Schifahren ihr sportliches Talent. Alle 11 Kicker konnten am Ende des Schitages selbstständig mit dem Lift hinauffahren und die Abfahrt wieder hinunter. Dazu wollen wir allen herzlich gratulieren.





zum **Schülermeister** dürfen sich in diesem Jahr **Elisabeth Ammann** und **Paul Malin** küren.

Unsere neue Vereinsmeisterin und unser **Vereinsmeister** heißen **Carmen Stark** und **Andreas Jakob**.

Die **Brüder Ernst** haben die **Familienwertung** gewonnen. Allen Gewinnern wollen wir recht herzlich zu ihrem Erfolg gratulieren. Nach dem Rennen wurde noch bis in die Nacht ausgiebig gefeiert.

Danke allen Teilnehmer:innen und Helfer:innen.

### Schispringen in Tschagguns

Im Februar 2025 durften 11 Kinder des WSV Schlins sich einmal als Schispringer:innen fühlen. Nach einer kurzen Einführung und Aufwärmübungen durch den Sprungrainer, wagten sich die Kinder die Schisprungschanze in Tschagguns hinunter. Es war für alle ein neues und unvergessliches Erlebnis. Danke an Christian Albrecht für die Organisation. Wir freuen uns schon auf eine Wiederholung!

### Kinder-, Schüler- und Vereinsmeisterschaft

Am 2. Februar fand zum ersten Mal in Kooperation mit dem SV Gisingen unsere **Schüler- und Vereinsmeisterschaft** am Bürserberg statt.

18 Erwachsene und 16 Kinder/Schüler:innen haben daran teilgenommen. Zur **Schülermeisterin** und



### Schitouren

Über den gesamten Winter bietet Patrick Innerhofer mit seinem Team begeisterten Schitourengeher:innen **Schitouren** für unterschiedliche Leistungsniveaus an.

In diesem Vereinswinter fanden bereits Schitouren im Laternsertal, im Rätikon und Buchboden statt.

Weiters freuen sich schon viele auf das bevorstehende Silvretta-Schitourenwochenende und auf die Zweitagestour am Piz Palü.

### +++++++ SAVE THE DATE +++++++

**Preisverteilung** WalgauCup, 30 Jahre SVBWW und 75 Jahre WSV Schlins

**am Freitag, 25. April 2025  
im Wiesenbachsaal in Schlins**

Wir laden alle Rennfahrer:innen des WalgauCups, Interessierte und Mitglieder um 16:30 Uhr zur Siegerehrung und zur Jubiläumsfeier 30 Jahre SVBWW ein.

Zum 75 Jahre Jubiläum des WSV Schlins laden wir Interessierte, Freunde, Schlinsler:innen und Vereinsmitglieder ab ca. 19.00 Uhr ein.

Mit Live Musik "Austro West" und WEINLAUBE

Für Speis und Trank ist gesorgt! Wir freuen uns auf euch!

## FASCHINGSUMZUG IN SCHLINS

Als Schmetterlinge nahmen wir sehr gerne am Faschingsumzug in Schlins und in Schnifis teil. Wer bei uns mitsingen möchte, ist gerne zu den **Proben am Dienstag um 20:00 Uhr** im Pfarrsaal eingeladen. Wir freuen uns auf Frauen- und auch auf Männerstimmen...



## ERFOLGREICHES FASCHINGSKRÄNZLE

Tolles Faschingstreiben und beste Stimmung herrschte Anfang Februar bei unserem Faschingskränzle im voll besetzten Pfarrsaal. Zur Begrüßung ein Glas Sekt, ein legendäres Kuchenbuffet und bestes Essen von SIWA Catering... unsere Gäste

konnten es sich schmecken lassen und wurden von den „Bergziegen“ sehr humorvoll unterhalten. Showeinlagen von den Sängerinnen und Sängern trugen weiterhin für beste Stimmung bei.

Anschließend wurde noch fest getanzt zur Musik von unserem DJ. Es herrschte den ganzen Nachmittag und Abend eine Riesengaudi.



## S.E.T. – SCHLINSER ELITE TRUPPE

### Sound im Saal

Am 26. Oktober 2024 fand bereits zum 4. Mal unsere Veranstaltung „Sound im Saal“ im Wiesenbachsaal Schlins statt. In diesem Jahr war alles NEU! Mit neuer Band und neuen DJ's haben wir den Saal wieder in eine Partyzone verwandelt. Die Band dabado und die DJ's BnB haben für die perfekte Stimmung gesorgt und unsere Besucher zum Tanzen gebracht. Egal ob Jung oder Alt, in unserer Elite-Bar wurde bis in die späten Stunden getanzt und gefeiert. Einen großen Dank gilt all unseren Gönnern und Sponsoren, die uns jedes Jahr unterstützen und somit maßgeblich zum Gelingen beitragen.

### Weihnachtsfeier



2024 fand Vereinsintern wieder eine Weihnachtsfeier statt. Am 16.11.2024 machten wir uns mit vorweihnachtlicher Stimmung auf nach Feldkirch. Nach Glühwein und Glühmost, sowie leckeren Vorspeisehäppchen im Garten der

Wirtschaft des Schützenhaus Feldkirch, genossen wir später im Gasthaus ein ausgezeichnetes Menü. Für jeden war das richtige dabei. Bei guten Weinen und ein paar leckeren Schnäpsen war der Abend ein gemütliches und lustiges Beisammensein. Anschließend ging es für einige in die Stadt, hier ließen wir unsere gelungene Weihnachtsfeier ausklingen.

### Jahreshauptversammlung

Am 19. Dezember 2024 fand unsere 15. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Sonne in Thüringerberg statt. Nach den Tagesordnungspunkten und einem tollen Rückblick auf unser Vereinsjahr 2024 haben wir zusammen gegessen und das Jahr mit ein paar witzigen Geschichten Revue passieren lassen.

### Fasching

Im Fasching 2025 sind wir wieder mit unserem Motto „DISNEY - die Helden der Kindheit“ unterwegs gewesen. Wir waren auf den Faschingsumzügen in Thüringen, Feldkirch, Schlins und Schnifis zu sehen. Die Kinder,



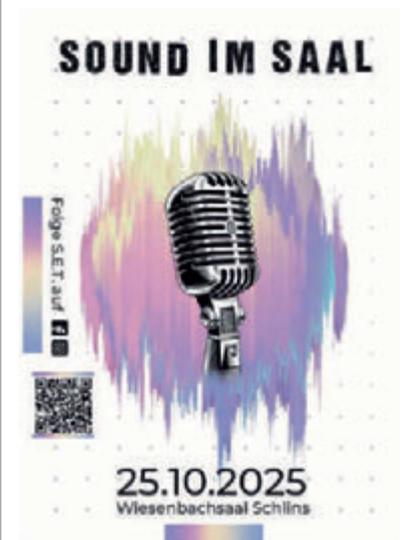
sowie auch die Erwachsenen waren begeistert von unserem bunten Auftreten. Wir hatten, wie immer, sehr viel Spaß und freuen uns auf den nächsten Fasching 2026.

Wir sind wieder dabei!

## VORANKÜNDIGUNGEN

### Maibaumfest

Wie bereits in den vergangenen Jahren, wird auch 2025 das Maibaumfest in Schlins wieder stattfinden. Am 01.05.2025 findet bei jeder Witterung ab 10:30 Uhr unser Maibaum-Frühschoppen in der Wiese hinter dem Feuerwehrhaus statt. Mit Live-Musik und der Gemeindemusik Schlins werden wir für die richtige Stimmung sorgen. Wir hoffen auf gutes Wetter und viele Besucher.



### Sound im Saal

Nach dem Erfolg 2024 wird „Sound im Saal“ auch 2025 wieder stattfinden. Am 25. Oktober 2025 werden wir den Wiesenbachsaal erneut mit der Band „Dabado“ und den DJ's „BnB“ in eine Partyzone verwandeln. Wir freuen uns schon heute auf Euer Kommen! Es wird definitiv wieder eine tolle Veranstaltung werden, das garantieren wir!

Wir freuen uns auf ein tolles Vereinsjahr 2025.

# JAGDBERG NARRA BLAU, BLAU, BLAU

Schliser bellan wau, wau wau!

Unser Vereinsruf hallte am 11.11. um 11:11 Uhr durch den Schlinser Pfarrsaal, als wir die **35. Jahreshauptversammlung** eröffneten.



Obmann Marco Domig führte gekonnt durch die Sitzung. Nach 34 Jahren im Vorstand und aktiver Vereinsgestaltung, zieht sich Werner Kirchner aus der Vorstandsrunde zurück. Auch seine Frau Lisi, legt ihren Tätigkeitsbereich der Archivarin nieder. Beide bleiben den Narren als Mitglieder erhalten. **Vielen Dank für die langjährige Treue und Euren unermüdlichen Einsatz.**

Neu im Amt wird zukünftig Michael Muhr die Rolle des Kassiers übernehmen. Anna Keckeis konnte als neue Archivarin gewonnen werden.

Der Vereinsruf eröffnet nicht nur die Jahreshauptversammlung, sondern ist auch der Startschuss für unsere arbeitsintensive und mit Veranstaltungen geprägte Zeit. So konnten wir wenige Tage später die Schlinser Bevölkerung beim **traditionellen Adventmarkt** auf dem Volksschulplatz begrüßen.



Mit einer Vielzahl an Ausstellern, weihnachtlichen Liedern der Volksschulkinder sowie einem Bläser-Ensemble der Gemeindemusik, stimmten wir unsere Besucher auf die Weihnachtszeit ein.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!

Zum **Landesnarrentag** in Hohenems durften wir heuer wieder das Narrengewand am 12.01.2025 austragen.

Weiter ging es am 25.01.2025 zum **Umzug nach Thüringen**, am 16.02.2025 nach Rungelin sowie am 23.02.2025 zum Umzug nach Feldkirch.



Das **Faschingsfinale** wurde am „Schmutziga Donnstig“ eingeläutet. Die Herausgabe der 24. Hundshenker Ausgabe sowie die **Machtübernahme der Gemeindestube**, wurde bei der Schlüsselübergabe auf dem Gemeindeplatz zelebriert.

Wir haben einen **Malbewerb mit den Volksschulkindern** der 4. Klassen ins Leben gerufen. Die Kinder sollten ihre Variationen eines Faschingswagens darstellen. Großartige Werke wurden bei der Schlüsselübergabe prämiert und durch Losentscheid durften sich die Kinder über eine Überraschung freuen. Musikalische Umrahmung durch die Gemeindemusik, welche in tollen Kostümen mit dem Motto „Schifoarn“ auftraten.

Am **Freitagnachmittag** zogen wir durchs Dorf, um die neue Auflage des **Hundshenkers** an die Haushalte zu überreichen.

Für die herzliche Gastfreundschaft, für d´ Schnäpsle und d´ Bierle ein Dankeschön.

Am **Faschinssonntag** ging es mit einer **WarmUp Party** und dem Zunftmeisterempfang vor dem Feuerwehrhaus los. Die Umzugsaufstellung fand zum ersten Mal in der Bahnhofstraße statt.

Um 13:30 Uhr fuhren wir Narren voran und zogen mit 40 Gruppen durchs Dorf bis zum Wiesenbachsaal. Mit Bewirtung und musikalischer Unterhaltung im Saal, sowie einem Barzelt auf dem Schulplatz, genossen noch einige Maskierte den ein oder anderen Drink.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Schlinser Bevölkerung. Für Euer Verständnis und Eure Geduld, die Ihr an solch einer außergewöhnlichen Veranstaltung aufgebracht habt, sagen wir vielmals Danke.

Ein großes Lob und Dankeschön geht an die Gemeindevertretung, das Bauhofteam, der Feuerwehr, der Volksschule Schlins, unseren Sponsoren, Familien, Freunden und Bekannten, welche uns tatkräftig unterstützt haben.



Wir, die Jagdberg Narra Schlins möchten uns auch recht herzlich bei allen Besuchern bedanken.

Nach den Aufräumarbeiten am **Rosenmontag** waren wir auch heuer wieder beim SchaanerRiedfahren in Frastanz mit von der Partie.

Am **Faschingsdienstag** ließen wir die Kinder hochleben. Beim Besuch der Volksschule Schlins, tanzten und lachten die Kinder voller Freude auf unserem Wagen und machten bei der Polonaise mit.

Weiter ging es zur Sennerei, zur Raiffeisenbank und zum Bauhof, ehe wir den letzten Umzug der Saison in Schnifis mitfuhren.

Wir blicken auf eine großartige Saison mit schönen Momenten und lustigen Geschichten zurück. Auf unserer Homepage unter [www.jagdbergnarra.at](http://www.jagdbergnarra.at) findet Ihr in der Bildergalerie ein par Schnappschüsse.

Bei allen Schlinserinnen und Schlinser, bei Groß und Klein, möchten wir uns für den Erhalt und das Mitfeiern des bunten Faschingstreiben HERZLICH BEDANKEN!!!

Jagdberg Narra blau, blau, blau –  
Schliser bellan wau, wau wau!

## JUGENDARBEIT IN SCHLINS

**Gemeinsam gestalten,  
erleben und wachsen**

**JKAW**  
JugendKulturArbeit Walgau

über digitale Kanäle wie Social Media. Darüber hinaus kooperieren wir mit Schulen, Vereinen und anderen Anlaufstellen, um Jugendliche bestmöglich zu begleiten und zu unterstützen.

Die JugendKulturArbeit Walgau setzt sich für eine lebendige und vielseitige Jugendarbeit ein. Unser Ziel ist es, jungen Menschen in der Region Walgau nicht nur einen Raum für Freizeitgestaltung zu bieten, sondern auch Möglichkeiten zur persönlichen und kreativen Entfaltung zu schaffen. Durch ein abwechslungsreiches Programm aus Projekten und Veranstaltungen fördern wir Gemeinschaftssinn, Eigeninitiative und kulturelles Engagement.

In Schlins ist die Mobile Jugendarbeit aktiv vor Ort, um Jugendlichen einen offenen Raum für Begegnung, Austausch und Mitbestimmung zu bieten. Gemeinsam gestalten wir kreative Projekte, organisieren Veranstaltungen und setzen Ideen der Jugendlichen in die Tat um. Dabei legen wir großen Wert darauf, junge Menschen in Entscheidungsprozesse einzubinden und ihre Wünsche ernst zu nehmen.

Unser Team ist regelmäßig im Ort präsent und steht als verlässlicher Ansprechpartner zur Verfügung – sei es persönlich, bei unseren Treffpunkten oder

Damit alle stets über unsere Angebote informiert sind, veröffentlichen wir monatlich Plakate mit unseren Öffnungszeiten, Projekte, Programme und aktuelle Highlights.

### KONTAKTDATEN

Homepage: [www.jka-walgau.at](http://www.jka-walgau.at)

Facebook: JKA Walgau | Instagram: jkawalgau\_

Snapchat: jkawalgau | Tel.: 0664/ 2326126



# Jubilare

## Gratulation zum 90er

Am 8. März feierte **Paula Amann** ihren 90. Geburtstag.

Unser Bürgermeister Wolfgang Lässer überbrachte ein Präsent der Gemeinde und gratulierte der Jubilarin auf das Herzlichste.



## Gratulation zum 90er

Herr **Siegfried Jenni** feierte am 1. März seinen 90. Geburtstag. Bürgermeister Wolfgang Lässer überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und überreichte dem Jubilar ein Präsent.



Die Gemeindemusik Schlins spielte zu diesem Anlass auf.

## VERANSTALTUNGEN | TERMINE

- **Montag, 31. März 2025**  
20.00 Uhr, Wiesenbachsaal  
**Ein Garten für die Zukunft – So wird mein Garten klimafit!**
- **Dienstag, 1. April 2025**  
20.00 Uhr, Wiesenbachsaal  
**Konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung**
- **Samstag, 5. April 2025**  
10.00 bis 15.00 Uhr, OGV-Garten beim Pfarrhof  
**Schlinser Frühlingsmarkt**
- **Samstag, 5. April 2025**  
ab 14.45 Uhr, Sportplatz Untere Au  
**Meisterschaftsstart des ERNE FC Schlins**
- **Donnerstag, 10. April 2025**  
**Tagesausflug nach Lindenberg**  
mit Vorarlberg 50plus Schlins
- **Samstag, 19. April 2025**  
ab 14.45 Uhr, Sportplatz Untere Au  
**Meisterschaftsspiele des ERNE FC Schlins**  
**Musikalisches Highlight Sänger „Hummer-ungplugged“**
- **Freitag, 25. April 2025**  
16.30 Uhr, Wiesenbachsaal  
**75 Jahre WSV Schlins und Preisverteilungen**
- **Donnerstag, 1. Mai 2025**  
10.30 Uhr, Wiese hinter dem Feuerwehrhaus  
**S.E.T. Maibaumfest – Frühschoppen**
- **Samstag, 10. Mai 2025**  
20.00 Uhr, Wiesenbachsaal  
**Muttertagskonzert des Männerchors Schlins-Röns**
- **Donnerstag, 22. Mai 2025**  
**Buschenschank Nachbaur in Röthis**  
mit Vorarlberg 50plus Schlins
- **Samstag, 31. Mai 2025**  
16.00 Uhr, Wiesenbachsaal  
**300 Jahre Handwerkerzunft Schlins-Röns**
- **Ende 2025** (Termin wird kurzfristig bekannt gegeben)  
Dinglers Garten, E-Werkstraße  
**Sensenkurs mit Otto Dörn**
- **Sonntag, 1. Juni 2025**  
10.00 Uhr, Lehrbienenstand Jagdberg  
**Tag des offenen Bienenstocks**
- **Freitag, 13. Juni 2025**  
18.00 Uhr, Wiese beim Kindergarten  
(Ausweichtermin: Samstag, 14. Juni 2025)  
**Bongertfest**
- **Mittwoch, 25. Juni 2025**  
**Fahrt auf dem Bodensee mit dem Museumsschiff**  
mit Vorarlberg 50plus Schlins
- **Donnerstag, 24. Juli 2025**  
**Grillfest auf dem Bauernhof Sonderegger**  
mit Vorarlberg 50plus Schlins

## JULI-AUSGABE GEMEINDEINFO

Annahmeschluss für die Juni-Ausgabe ist am Mittwoch, 18. Juni 2025.